

Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora des Rhein-Main-Gebietes, Teil 3 Neues über *Cortinarius* (Phl.) *coalescens* Kärcher & Seibt (1988) sowie Diskussionen über nahestehende Taxa aus Laubwaldgesellschaften

R. KÄRCHER

Ringstraße 11, D (W)-6246 Glashütten-Schloßborn

D. SEIBT

Greifswalder Straße 5, D (W)-6074 Rödermark-Oberroden

Eingegangen am 10.8.1991

Kärcher, R. & D. Seibt (1991) – A contribution to the knowledge of the Fungi-Flora of the Rhine-Main area, part 3: Further knowledge about *Cortinarius coalescens* as well as discussion on related taxa of deciduous woods. Z. Mykol. 57(2): 249–252.

Key Words: Basidiomycetes, Agaricales, *Cortinarius coalescens*.

Summary: A further abundant collection of fruit bodies of all stages of development found in 1987 in a sweet-chestnut forest in the vicinity of Kronberg lead to extensive investigations and studies of literature resulting in new and important conclusions. The studies confirm our presumption that *Cortinarius coalescens* is being mixed with other species of the section *Variecolores*, thus actually occurring more abundantly than assumed. In continuation of part 1 of this series discussing conifer species, we are presenting here *Cortinarius* species growing under deciduous trees.

The colour photographs were taken right at the original locality in 1987.

Zusammenfassung: Eine weitere ergiebige, vom Kronberger Edelkastanienhain aus dem Jahr 1987 stammende Kollektion von Fruchtkörpern aller Altersstadien ergab neue wichtige Erkenntnisse und damit verbundene Literaturrecherchen. Danach erhärtet sich unsere Vermutung, daß *C. coalescens* mit anderen Arten der Sektion *Variecolores* vermischt wird und weiter verbreitet zu sein scheint, als bisher angenommen. Daher halten wir es für angebracht, neben den bereits im Teil 1 dieser Serie erwähnten nahestehenden Nadelwaldarten auch diejenigen von Laubwaldstandorten vorzustellen.

Die beiden Farbbilder entstanden 1987 original am Fundort.

Einleitung

Dieser Beitrag ist als Erweiterung und Ergänzung zur Erstveröffentlichung *Cortinarius coalescens* Kärcher & Seibt (1988) zu betrachten. Zu dem damaligen Zeitpunkt konnten die aus der Kollektion des Jahres 1987 gewonnenen Erkenntnisse nicht mehr berücksichtigt werden, da die Arbeit bereits abgeschlossen war.

Diskussion

Der Anlaß dieses Nachtrages zu der Erstbeschreibung von *Cortinarius coalescens* resultiert aus einer weiteren Kollektion von Fruchtkörpern aller Altersstadien eines anderen, ebenfalls wärmeexponierten Standortes an einem grasigen Hohlwegrain im Kronberger Edelkastanienhain.

